

Häufig gestellte technische Fragen zu Hyena

1. Unterstützt Hyena Windows Vista, 7, 8, 8.1, 10, 11, Server 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016, 2019, 2022 und 64-Bit-Windows-Betriebssysteme?

Windows 10-kompatibel, Windows 8-kompatibel, Windows 7-kompatibel. Hyena bietet umfassende Unterstützung für die Verwaltung von Computern und Active Directory unter Server 2000, Server 2003, Server 2008 R2, Server 2012, Server 2012 R2, Server 2016 und Server 202. Hyena kann außerdem zur Verwaltung von Active Directory von jedem Windows 200x-, XP-, Vista-, Windows 7-, Windows 8-, Windows 8.1-, Windows 10- oder Windows 11-Client aus verwendet werden.

Hyena erfüllt die Anforderungen des Microsoft-Logos „Kompatibel mit Windows 7“. Anwendungen, die diese Anforderungen erfüllen, sind nicht nur mit Windows 7 kompatibel, sondern müssen auch 64-Bit-Funktionalität bieten. Hyena v9 erfüllt die Anforderungen des Microsoft-Logos „Kompatibel mit Windows 8“. Die Zertifizierung „Kompatibel mit Windows 8“ bedeutet, dass dieses Produkt die Microsoft-Testanforderungen für die Kompatibilität mit 64-Bit- und 32-Bit-Windows 8 erfüllt hat. Um das Logo „Kompatibel mit Windows 8“ zu erhalten, müssen Apps und Geräte die von Microsoft entwickelten Installations-, Leistungs-, Zuverlässigkeits- und Sicherheitstests bestehen, sodass Sie sicher sein können, dass diese Produkte mit Windows 8 kompatibel sind. Die Zertifizierung „Windows® 10-kompatibel“ bedeutet, dass dieses Produkt die Microsoft-Testanforderungen für die Kompatibilität mit 64-Bit- und 32-Bit-Windows 10 erfüllt hat. Um das Logo „Windows 10-kompatibel“ zu erhalten, müssen Apps und Geräte die von Microsoft entwickelten Installations-, Leistungs-, Zuverlässigkeits- und Sicherheitstests bestehen, sodass Sie sicher sein können, dass diese Produkte mit Windows 10 kompatibel sind. Hyena v11.5 wurde getestet und erfüllt alle technischen Anforderungen für die Windows 10-Kompatibilität.

Sowohl Hyena als auch Exporter Pro sind in x86- und x64-Versionen verfügbar. Dies ist unerlässlich für die volle Kompatibilität mit 64-Bit-Installationen von Windows 7, Windows 8, Windows 8.1, Windows 10, Server 2008 R2, Server 2012, Server 2012 R2, Server 2016 und Server 2019.

2. Läuft die 32-Bit-Version von Hyena ordnungsgemäß auf einem 64-Bit-Betriebssystem?

Die Eigenschaften der Active Directory-Shell, der allgemeine Dialog „AD-Suche“ und die Assistenten zur Erstellung von AD-Objekten funktionieren in 32-Bit-Anwendungen nicht korrekt, wenn sie auf 64-Bit-Betriebssystemen ausgeführt werden. Diese Komponenten werden alle vom Microsoft RSAT-Paket installiert und nicht von Hyena gesteuert. Da Sie das 64-Bit-RSAT-Paket auf einem 64-Bit-Betriebssystem installieren müssen/sollten, werden die 32-Bit-Komponenten

nicht installiert. Aus diesem Grund bieten wir eine 64-Bit-Version von Hyena an, um die Einschränkung zu umgehen, dass diese Komponenten im RSAT-Paket fehlen.

3. Welche Firewall-Ports muss ich öffnen, damit Ihre Anwendungen mit einem Remote-Computer kommunizieren können?

Hyena übernimmt keine Kommunikation zwischen Computern, sondern führt Windows-API-Funktionen zum Abrufen und Festlegen von Daten aus. Windows erledigt den Rest. Diese Funktionen verwenden RPC für die Kommunikation, und im Allgemeinen muss nur TCP-Port 445 geöffnet werden.

Beachten Sie, dass die Portanforderungen von Hyena mit denen der Microsoft MMC-Snap-Ins übereinstimmen. Daher werden alle Ports, die für die MMC-Computerverwaltung oder die Active Directory-Benutzer und -Computer-Snap-Ins benötigt werden, auch für Hyena oder Exporter Pro benötigt.

Weitere Installationsvoraussetzungen finden Sie im Hyena-Installationshandbuch.

4. Beim Ausführen von Exporter Pro erhalte ich die Fehlermeldung:

„Die Hyena-Konfigurationsdatei 'c:\program files\hyena\HYENA_EXPORTER_PRO.DAT' konnte nicht geöffnet werden.“

Windows 7 und neuere Betriebssysteme haben standardmäßige Berechtigungen, die bestimmte Funktionen (z. B. das Erstellen von Dateien) im Programmverzeichnis einschränken. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Hyena, wählen Sie „Als Administrator ausführen“ und wiederholen Sie die Schritte, die den Fehler verursacht haben. Falls das Problem dadurch behoben wird, finden Sie hier einige Lösungsansätze:

Erteilen Sie dem Benutzerkonto, unter dem Hyena ausgeführt wird, Vollzugriff auf das Hyena-Installationsverzeichnis.

Ändern Sie den Standardspeicherort für die Schnittstellendatei von Exporter Pro, indem Sie unter „Tools“ > „Einstellungen“ > „Erweitert“ ein beschreibbares Verzeichnis für das Benutzerkonto festlegen, das Hyena verwendet. Geben Sie dazu in der Einstellung „ExporterProInterfaceDirectory“ einen beschreibbaren Speicherort an.

5. Die Serverliste in Hyena ist leer oder enthält keine Server.

Hyena verwendet die Serverliste des Windows-Browsers, da Microsoft keine Funktion zum direkten Abrufen von Servern aus Active Directory anbietet. Die Computerliste der Domäne enthält alle Computer, einschließlich der Server.

Es gibt mehrere Gründe, warum Computer nicht in Ihrer Browserliste angezeigt werden:

1. Der Computerbrowserdienst ist auf dem Computer, auf dem Hyena installiert ist, nicht aktiv (unter Windows 7 und neueren Betriebssystemen ist er standardmäßig deaktiviert).
2. Der Computerbrowserdienst ist auf den Domänencontrollern nicht aktiv (unter Windows Server 2008 und neueren Betriebssystemen ist er standardmäßig deaktiviert).
3. Der Computerbrowserdienst ist auf den fehlenden Servern nicht aktiv (unter Windows Server 2008 und neueren Betriebssystemen ist er standardmäßig deaktiviert).
4. Die Netzwerkkonfiguration/das Netzwerklayout lässt die für das Browsen erforderlichen Broadcasts nicht zu.
5. Erstellen Sie eine AD-Abfrage, um nach Computern mit „Server“ in der Betriebssystembeschreibung zu filtern. Gehen Sie zu Datei > Objektansicht verwalten > AD-Abfrage.

`(&(objectCategory=computer)(objectClass=computer)(operatingSystem=*server*))`

Klicken Sie auf OK, um die neue Abfrage zu speichern. Um diese Abfrage auszuführen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Container-/OU-Objekt einer Domäne und wählen Sie Active Directory abfragen > Server.

Windows schränkt Anwendungen wie Hyena beim Hinzufügen oder Entfernen von Computern aus der Liste ein. Daher können wir Ihnen nur alternative Methoden vorschlagen, wenn Sie nicht feststellen können, warum diese Server in Ihrer Liste fehlen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt „Alle Computer“ und wählen Sie Active Directory abfragen > Computer (Detailliert). Filtern Sie anschließend die Spalte „Betriebssystem“ nach dem Wort „Server“.
2. Navigieren Sie in Active Directory durch die Container/OUs zu dem Speicherort, an dem sich Ihre Server befinden.
3. Erstellen Sie unter Datei > Objektansicht verwalten eine statische Objektgruppierung. Der Nachteil dieser Methode besteht darin, dass Sie alle Ihre Server manuell hinzufügen und diese im Laufe der Zeit hinzufügen oder entfernen müssen, da es sich nicht um eine dynamische Liste handelt.
4. Erstellen Sie eine Organisationseinheit (OU) im Verzeichnis und ordnen Sie alle Ihre Server dieser OU-Struktur zu.

6. Mir fehlt der Reiter „Einwahl“ für meine Benutzer in Hyena.

Aufgrund von Änderungen in Windows 7 deaktiviert Hyena in aktuellen Versionen die RAS-Eigenschaften (Einwahl) beim Anzeigen der Benutzereigenschaften. Dies geschah, um Fehler beim Anzeigen oder Speichern von Einwahleinstellungen zu vermeiden, da diese zu zahlreichen Supportanfragen führten. Diese Fehler entstehen durch Änderungen an Windows-7-Systemkomponenten, die die RAS-Funktionalität praktisch deaktiviert haben. Aus demselben Grund werden unter Windows 7 auch in Microsofts eigenem Snap-In „Active Directory-Benutzer und -Computer“ keine RAS-/Einwahleinstellungen angezeigt. Warum Microsoft diese Funktionalität in Windows 7 entfernt hat, ist unklar.

Möglicherweise arbeitet Microsoft jedoch an einer schrittweisen Behebung dieser Probleme. Um die Möglichkeit zu erhalten, dass bestimmte Konfigurationen weiterhin zur Verwaltung der Einwahleinstellungen verwendet werden können, kann die Registerkarte „Einwahl“ in den Benutzereigenschaften auf einem Windows 7-Client wieder aktiviert werden, indem die Einstellung „ForceWindows7RAS“ unter „Tools > Einstellungen > Erweitert“ auf „true“ gesetzt wird. Beachten Sie, dass Sie weiterhin die Option zum Anzeigen von RAS-Informationen (Einwahlverbindung) im Dialogfeld „Tools > Einstellungen > Benutzer“ aktivieren müssen. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die Shell-Eigenschaften eines Benutzers, da diese Dialogfelder weiterhin von Microsoft verwaltet werden.

Nachdem Sie diese Einstellung geändert haben, muss Hyena neu gestartet werden. Ist die Option aktiviert, enthält das Dialogfeld „Benutzereigenschaften“ von Hyena eine Registerkarte „Einwahl“. Tritt beim Anzeigen oder Speichern der Einwahleinstellungen ein Fehler auf, verfügt der Client nicht über die erforderlichen Microsoft-Supportbibliotheken zur Verwaltung der RAS-Einstellungen. Durch Deaktivieren dieser erweiterten Einstellung werden die Fehler behoben.

7. Können Terminalserver-Einstellungen verwaltet werden?

Sowohl Hyena als auch Exporter Pro können Terminalserver-/RDP-Einstellungen verwalten und exportieren. Informationen zur Konfiguration Ihres Computers für die Terminalserver-Unterstützung finden Sie in der Hilfedatei. Bitte wenden Sie sich an den Support, falls Sie die Terminalserver-Einstellungen aus irgendeinem Grund nicht verwalten können.

8. Warum wird bei einigen meiner Benutzer eine falsche Anmeldezeit angezeigt?

Das Verzeichnisattribut „LastLogon“ wird lokal auf jedem Domänencontroller gespeichert. Je nachdem, welcher Controller zum Abrufen dieser Informationen verwendet wird, können unterschiedliche Ergebnisse angezeigt werden. In Hyena können Sie mit der rechten Maustaste auf einen Benutzer klicken, „Anmeldeinformationen anzeigen“ auswählen und anschließend auf die Schaltfläche „Alle Domänencontroller prüfen“ klicken. So sehen Sie, dass jeder Controller

unterschiedliche Informationen meldet, basierend auf dem Zeitpunkt der letzten Authentifizierung eines Benutzers durch den jeweiligen Controller. Leider können wir diese Aktion in Hyena aufgrund der extremen Leistungsverzögerungen bei der Verarbeitung dieser Informationen nicht für mehrere Benutzer gleichzeitig durchführen.

Um einen Bericht für mehrere Benutzer zu erhalten, verwenden Sie am besten Exporter Pro. Dieses Programm bietet die Möglichkeit, alle Domänencontroller zu prüfen und das aktuellste Datum/die aktuellste Uhrzeit auszugeben.

Klicken Sie dazu in Hyena auf Ihre Domäne, um sie auszuwählen, und gehen Sie dann zu „Tools“ > „Exporter Pro“ > „Aus ausgewählten Objekten exportieren“. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen“ und doppelklicken Sie anschließend unter „Active Directory (Benutzer, Gruppen)“ auf „Detaillierte Benutzer“. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen und geben Sie einen Ausgabedateinamen ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Optionen festlegen“ und aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Informationen von allen Domänencontrollern zu exportieren. Stellen Sie außerdem sicher, dass „Letzte Anmeldung“ als zu exportierendes Feld aufgeführt ist. Führen Sie den Export aus. Nach Abschluss des Exports können Sie die Ausgabedatei mit Excel öffnen.

9. Auf einigen Eigenschaften-Registerkarten von Windows 7- oder Windows Server 2008- Computern, z. B. „Software und Netzwerk“, erhalte ich die Fehlermeldung:

„Verbindung zur Registrierung von ... nicht möglich.“ Diese und viele andere Funktionen in Hyena benötigen den Remoteregistrierungsdienst. Dieser ist unter Windows 7 und Windows Server 2008 standardmäßig deaktiviert. Starten Sie den Dienst und stellen Sie ihn auf „Automatischer Start“ ein.

10. Wenn ich in Hyena „Container/Organisationseinheiten“ erweitere, werden keine OU-Namen angezeigt.

Dies wird durch die Änderung der Standard-OU-Abfrage verursacht. Um den Standardzustand wiederherzustellen, gehen Sie zu Datei > Objektansicht verwalten > AD-Abfragen und ändern Sie den „Abfragetyp“ in Container-/OU-Inhalte. Klicken Sie auf „Container“.

11. Wenn ich meine Domäne im linken Fenster erweitere, werden keine Container/Organisationseinheiten oder andere Active Directory-Informationen angezeigt.

Dies liegt an einer falschen Typeinstellung für Ihre Domäne. Gehen Sie zu Datei > Objektansicht verwalten > Objekte und klicken Sie auf Ihre Domäne. Ändern Sie unten den Typ in „Windows 2000/2003/2008-Domäne“. Sie benötigen außerdem einen korrekten ADSI-Pfad: Klicken Sie auf die Schaltfläche neben dem Feld „ADSI-Pfad“, suchen Sie Ihre Domäne und klicken Sie auf OK, um die korrekten Pfadinformationen hinzuzufügen. Klicken Sie auf Aktualisieren und dann auf OK, um den Objektmanager zu schließen.

12. In Hyena erhalte ich beim Klicken auf die Registerkarte „Terminal

“ in den Benutzereigenschaften die Fehlermeldung: „Fehler beim Abrufen der Terminalserverdaten. Parameter ist falsch.“

Um dieses Problem zu umgehen, gehen Sie zu Datei > Objektansicht verwalten > Objekte. Klicken Sie auf Ihre Domäne und stellen Sie sicher, dass die Informationen im Feld „ADSI-Server“ im NetBIOS-Format vorliegen, z. B. „DC0145“ und nicht „DC0145.systemtools.com“. Klicken Sie auf „Aktualisieren“ und dann auf „OK“. Versuchen Sie anschließend erneut, die Terminalserverdaten eines Benutzers anzuzeigen.

Dieses Problem wird durch einen Fehler oder eine Einschränkung der von Hyena verwendeten Microsoft-Terminaldienste-Schnittstellen verursacht, die keine DNS-Pfade unterstützen. Es handelt sich um ein bekanntes Problem unter Windows 7. Microsoft wird dieses Problem hoffentlich in Windows 8 beheben.

13. Ich habe RSAT auf meinem Computer installiert, aber Hyena gibt weiterhin folgende Fehlermeldung aus:

„Für viele Active Directory-Funktionen ist die Installation der Microsoft-Verwaltungstools erforderlich. Hyena hat festgestellt, dass das AdminPak möglicherweise nicht installiert ist.“ Die Standardinstallation der Microsoft Remote Server Administration Tools (RSAT) installiert nicht die erforderlichen Optionen für die Verwaltung von Active Directory. Gehen Sie zu „Systemsteuerung“ > „Programme“ und wählen Sie dann „Windows-Funktionen aktivieren oder deaktivieren“. Gehen Sie zu „Remoteserver-Verwaltungstools“ und aktivieren Sie die Option „AD DS-Snap-Ins und Befehlszeilentools“.

14. Wenn ich die Eigenschaften einer Gruppe in Hyena ansehe, wird mir nur die Registerkarte „Sicherheit“ angezeigt.

Die Standardinstallation der Microsoft Remote Server Administration Tools (RSAT) installiert nicht die erforderlichen Optionen für die Verwaltung von Active Directory. Gehen Sie zu Systemsteuerung > Programme und wählen Sie dann „Windows-Funktionen aktivieren oder deaktivieren“. Gehen Sie zu „Remoteserver-Verwaltungstools“ und aktivieren Sie die Option „AD DS-Snap-Ins und Befehlszeilentools“.

15. Beim Anzeigen oder Exportieren von Druckern erhalte ich die Fehlermeldung (1722).

Wenn Sie auf keinem Remotecomputer auf Drucker zugreifen können, stellen Sie sicher, dass der Druckwarteschlangendienst auf Ihrem Computer ausgeführt wird. Falls Sie nur auf Windows

7-Computern Probleme beim Anzeigen von Druckern haben, liegt möglicherweise ein Problem mit den Gruppenrichtlinien vor. Versuchen Sie die Informationen in diesem Thread in unserem ToolBoard:

<http://www.systemtools.com/toolboard/showthread.php?3994-Can-t-access-printers-on-Win-7-systems/page3&highlight=1722>

16. Ich versuche, Hyena auf einem Server zu installieren und erhalte den InstallShield-Fehler 0x80004005.

Dieser Fehler tritt typischerweise auf, wenn versucht wird, Hyena über eine Remotesitzung wie einen Terminalserver oder eine RDP-Sitzung zu installieren. Sie müssen das Installationsprogramm physisch auf dem Server oder über eine andere Methode ausführen.

17. Ich versuche, die Option „Authentifizierungsdaten“ in Hyena zu verwenden, erhalte aber die Fehlermeldung:

„Für alternative Anmeldeinformationen muss ein DNS-formatierter Domänenpfad verwendet werden.“ Gehen Sie zu Datei > Objektansicht verwalten > Objekte und klicken Sie auf Ihre Domäne. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Durchsuchen“ neben dem Feld „ADSI-Pfad“ und suchen Sie Ihre Domäne. Dadurch wird das korrekte DNS-Domänenpfadformat zum Feld „ADSI-Pfad“ hinzugefügt. Klicken Sie auf „Aktualisieren“, um die Änderung zu speichern, und anschließend auf „OK“, um den Objektmanager zu schließen.

Die Option „Authentifizierungsdaten“ erfordert aufgrund der Anforderungen des verwendeten Microsoft-Protokolls einen Domäneneintrag im DNS-Stil.

18. Unterstützt Hyena Exchange 2010?

Ja, Hyena unterstützt jetzt neben Exchange 2000, 2003, 2007, 2010, 2013, 2016 und 2019 auch Exchange 2010. Weitere Informationen zu den Unterstützungsoptionen für die verschiedenen Exchange-Versionen finden Sie in der Hyena-Hilfe.

19. Ich versuche, die Exchange-2010-Integration in Hyena zu konfigurieren. Wenn ich jedoch auf die Schaltfläche „Suchen

“ für meinen Exchange-Server klicke, erhalte ich die Fehlermeldung: „Klasse nicht registriert“.

Wenn Sie die Exchange-2010-Funktionalität in Hyena aktivieren, versucht Hyena automatisch, die Datei „SystemTools_PSI.dll“ zu registrieren. Hyena benötigt hierfür jedoch das Microsoft-Dienstprogramm „regasm.exe“. Wenn die Datei nicht gefunden wird, schlägt die Registrierung fehl.

Suchen Sie auf Ihrem Computer nach einer Kopie von regasm.exe. Diese Datei wird bei der Installation des Microsoft .NET Frameworks installiert. Sobald Sie sie gefunden haben, führen Sie folgenden Befehl in der Eingabeaufforderung aus:

```
Regasm.exe systemtools_psi.dll
```

Möglicherweise müssen Sie den Pfad zu regasm.exe und/oder der Datei SystemTools_PSI.dll angeben.

20. Was ist der Unterschied zwischen lastLogon und lastLogonTimeStamp in Active Directory?

Der folgende Artikel auf Microsoft Technet bietet die beste Erklärung dieser Felder:

„Das Attribut LastLogonTimeStamp – Wofür es entwickelt wurde und wie es funktioniert“

21. Ich suche nach dem MemberOf-Attribut von Benutzern einer bestimmten Gruppe, finde es aber nicht für Benutzer, von denen ich weiß, dass sie Mitglieder dieser Gruppe sind.

Das Active Directory-MemberOf-Attribut enthält alle Gruppen, denen ein Benutzer angehört, mit Ausnahme der primären Gruppe. Die Mitgliedschaft in der primären Gruppe wird im Attribut PrimaryGroupID gespeichert. Sie können dieses Attribut in Hyena anzeigen oder exportieren und anschließend nach der gesuchten Gruppen-ID sortieren oder filtern.

Alternativ können Sie die Benutzergruppenmitgliedschaft in Exporter Pro exportieren. Klicken Sie in Hyena auf die Objekte, die Sie exportieren möchten, und wählen Sie dann „Tools“ → „Exporter Pro“ → „Aus ausgewählten Objekten exportieren“. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen“, aktivieren Sie „Benutzergruppenmitgliedschaft“ und klicken Sie anschließend auf „OK“ und „Export starten“. Nach Abschluss des Exports können Sie die Datei in Microsoft Excel öffnen.